

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort .....</b>	<b>VII</b>
<b>1 Was heißt: „Mathematik anwenden“? .....</b>	<b>1</b>
<b>1.1 Was ist Modellbilden?.....</b>	<b>4</b>
<b>1.2 Modellieren funktionaler Abhängigkeiten.....</b>	<b>17</b>
<b>1.3 Überblick über die folgenden Kapitel.....</b>	<b>18</b>
<b>1.4 Rolle von realen Daten .....</b>	<b>20</b>
<b>1.5 Rolle von Software und Multimedia .....</b>	<b>23</b>
<b>2 Standardmodelle und Naturgesetz .....</b>	<b>29</b>
<b>2.1 Einleitung .....</b>	<b>31</b>
<b>2.2 Einige Standardmodelle im Überblick .....</b>	<b>39</b>
<b>2.3 Spezielle Eigenschaften einiger Standardmodelle.....</b>	<b>44</b>
<b>2.3.1 Proportionalität und lineare Funktionen .....</b>	<b>44</b>
<b>2.3.2 Antiproportionalität.....</b>	<b>49</b>
<b>2.3.3 Polynome und Potenzfunktionen.....</b>	<b>58</b>
<b>2.3.4 Exponential- und Logarithmusfunktionen.....</b>	<b>69</b>
<b>2.3.5 Winkelfunktionen.....</b>	<b>77</b>
<b>2.4 Techniken zum Modellieren mit Funktionen .....</b>	<b>88</b>
<b>2.4.1 Operationen mit Funktionen .....</b>	<b>89</b>
<b>2.4.2 Logistische Funktionen .....</b>	<b>91</b>
<b>2.4.3 Sinus Hyperbolicus und Cosinus Hyperbolicus.....</b>	<b>95</b>
<b>2.4.4 Verketten von Funktionen .....</b>	<b>97</b>
<b>2.4.5 Transformation der Achsen.....</b>	<b>99</b>
<b>2.4.6 Ockhams Rasiermesser, Platons Bart und die Warnung vor zu viel Komplexität .....</b>	<b>104</b>
<b>3 Lass die Daten sprechen .....</b>	<b>109</b>
<b>3.1 Einleitung .....</b>	<b>111</b>
<b>3.2 Lineare Interpolation.....</b>	<b>112</b>
<b>3.3 Interpolation durch Polynome .....</b>	<b>113</b>
<b>3.3.1 Lagrange-Polynome .....</b>	<b>118</b>
<b>3.3.2 Newton-Polynome.....</b>	<b>121</b>
<b>3.3.3 Maximale Geschwindigkeit und Beschleunigung des Sprinters .....</b>	<b>125</b>
<b>3.3.4 Interpolationsfehler.....</b>	<b>127</b>
<b>3.4 Splines .....</b>	<b>132</b>
<b>3.4.1 Minimaleigenschaft .....</b>	<b>136</b>
<b>3.4.2 Konvergenzverhalten von Splines .....</b>	<b>138</b>

<b>4</b>	<b>Die Grenzen des Wachstums . . . . .</b>	<b>143</b>
4.1	Einleitung . . . . .	145
4.2	Diskrete Modellierung von Wachstumsprozessen . . . . .	146
4.2.1	Lineares Wachstum . . . . .	147
4.2.2	Quadratisches Wachstum . . . . .	148
4.2.3	Freies oder exponentielles Wachstum . . . . .	150
4.2.4	Graphische Iterationen und Spinnwebdiagramme . . . . .	151
4.2.5	Begrenztes Wachstum . . . . .	152
4.2.6	Logistisches Wachstum . . . . .	154
4.2.7	Zeitverzögertes Wachstum: Ein Beispiel . . . . .	157
4.2.8	Ein Mordfall . . . . .	161
4.3	Logistische Differenzengleichung und Chaos . . . . .	167
4.3.1	Exkurs: Mathematische Analyse der logistischen Differenzengleichung . . . . .	170
4.3.2	Zusammenfassung . . . . .	173
4.4	Diskrete Modellierungen gekoppelter Populationen . . . . .	175
4.4.1	Masernepidemien . . . . .	175
4.4.2	Populationen in Wechselwirkung . . . . .	179
4.5	Stetige Modellierungen von Wachstumsprozessen . . . . .	187
4.5.1	Exkurs Lösen von Differenzialgleichungen . . . . .	191
4.5.2	Logistisches Wachstum . . . . .	196
4.5.3	Weitere Wachstumsformen . . . . .	201
4.6	Stetige Modellierung gekoppelter Systeme . . . . .	207
4.6.1	Epidemien . . . . .	207
4.6.2	Population in Wechselwirkung: Stetige Version . . . . .	209
4.6.3	Der Kampf ums Dasein: Räuber-Beute-Modelle . . . . .	211
<b>5</b>	<b>Verrauchte Signale und funktionale Modelle . . . . .</b>	<b>219</b>
5.1	Einleitung . . . . .	221
5.2	Prinzip der kleinsten Quadrate: Regressionsgerade . . . . .	227
5.3	Eigenschaften der Regressionsgeraden . . . . .	234
5.4	Korrelation . . . . .	244
5.5	Varianzanalyse . . . . .	249
5.6	Regression und Lineare Algebra . . . . .	256
5.7	Nichtlineare Zusammenhänge: Der Transformationsansatz . . . . .	262
5.8	Funktionsanpassung logistischer Modelle . . . . .	273
5.9	Grundzüge der nichtlinearen Regression . . . . .	277
5.9.1	Spezialfall: Lineare Regression . . . . .	279
5.9.2	Der allgemeine Fall . . . . .	280
5.9.3	Der Gauß-Newton-Algorithmus . . . . .	282

5.9.4	Zur Konvergenz des Gauß-Newton-Algorithmus .....	285
5.9.5	Der Gauß-Newton-Algorithmus für einparametrische Funktionen.....	286
5.10	Zusammenfassung: Parametrische Kurvenanpassung ...	297
<b>6</b>	<b>Durch Glätten der Daten zur Funktion .....</b>	<b>305</b>
6.1	Einleitung .....	307
6.2	Bivariate Verteilungen, gleitende Boxplots und Regressogramm .....	308
6.3	Gleitende Mittelwerte.....	314
6.4	Zeitreihen .....	317
6.5	Von der gleitenden Mittelwertkurve zum Kernschätzer.	322
<b>7</b>	<b>Nichtparametrische Methoden zum Kurvenschätzen</b>	<b>333</b>
7.1	Einleitung .....	335
7.2	Kernschätzer unter festem Design .....	337
7.2.1	Faltungsschätzer: Definition und Beispiele .....	337
7.2.2	Mathematische Eigenschaften: Bias, Varianz .....	342
7.2.3	Wahl der Kernfunktion $K$ .....	347
7.2.4	Wahl der Bandbreite.....	351
7.2.5	Randverhalten.....	355
7.3	Kernschätzer unter zufälligem Design.....	360
7.4	Lokal-lineare Approximation.....	363
7.5	Lokal-polynomiale Anpassung.....	368
7.6	Ergänzungen und Vertiefungen .....	371
7.6.1	Zur Asymptotik des lokal-polynomialen Schätzers.....	371
7.6.2	Schätzen von Ableitungen .....	375
7.6.3	Glätten ohne parametrischen Bezug.....	377
7.6.4	Glätten mit Splines .....	379
7.6.5	Komplexere Modelle .....	381
7.7	Zusammenfassung.....	385
<b>A</b>	<b>Beschreibung der Datensätze .....</b>	<b>389</b>
<b>B</b>	<b>Anmerkungen zur Software .....</b>	<b>419</b>
B.1	FATHOM.....	421
B.2	EXCEL.....	436
B.3	R .....	437

<b>C</b>	<b>Lösungen zu ausgewählten Aufgaben .....</b>	<b>441</b>
	<b>Literatur .....</b>	<b>459</b>
	<b>Sachverzeichnis .....</b>	<b>465</b>